

Verantwortliche Redakteure
Für den politischen Teil:
C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes:
A. Roekner,
für den übrigen redaktionellen Teil:
E. Inowski,
sämtlich in Posen.
Verantwortlich für den
Inseratenteil:
O. Kurrer in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Sechshundneunzigster Jahrgang.

Nr. 576.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabe-stellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Dienstag, 20. August.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Guss. Ad. Schleh, Goltzsch, Sr. Gerber u. Breiter, Ede, Otto Kirlich in Firma J. Henmann, Wilhelmplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Th. Mathias, in Breschen bei J. Jadesohn u. bei den Inseraten-Annahmestellen von G. J. Panke & Co., Gausenrein & Pogler, Rudolf Moske und „Zwillingendank“.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Karlsruhe 19. August. Der Kaiser und die Kaiserin sind heute Nachmittag kurz nach 4 Uhr mittels Sonderzuges hier eingetroffen und am Bahnhof von dem Großherzog, der Großherzogin und den Mitgliedern der großherzoglichen Familie empfangen worden. Das Kaiserpaar und das Großherzogliche Paar begrüßte sich auf das Herzlichste mit wiederholter Umarmung und Kuß, hierauf begrüßte das Kaiserpaar die Prinzen Karl und Ludwig. Der Kaiser nahm sodann die Vorstellung der anwesenden Herren entgegen. Zum Empfang waren anwesend: die Mitglieder des Staatsministeriums, die Spitzen der Behörden, die Generalität, das Offizierkorps. Der Kaiser tritt hierauf mit dem Großherzog die Front der aufgestellten Ehrenkompanie ab, deren Kapelle beim Eintreffen des Extrazuges die Nationalhymne gespielt hatte und nahm den Front-rapport entgegen. Nach kurzem Verweilen im Fürstenzimmer in Gegenwart der Majestäten die bereit stehenden vierpännigen Vortragswagen zur Fahrt in die prächtig geschmückte Stadt, der Bomb. Hypoth. erfolgte unter Kanonendonner und Glockengeläute. Vor dem Bahnhof war eine Eskadron des Leibdragoner-Regiments gestellt, welche sich dem Wagen anschloß. Im zweiten Wagen saßen die Kaiserin und die Großherzogin. Die Straßen vom Bahnhof bis zum Schloß waren mit einer Doppelreihe von Fahnenmasten und Guirlanden reich geschmückt, die Häuser mit Teppichen, Flaggen und Tannengrün prächtig dekorirt. Die Vereine der Stadt und die Feuerwehr bildeten Spalier; hinter denselben wogte eine dichtgedrängte Menschenmenge, welche die Majestäten mit endlosen, begeisterten Jubelrufen begrüßte. Vor dem Rathhause brachte der Oberbürgermeister Lauter, an der Spitze der städtischen Behörden, den hohen Gästen den ehrfurchtsvollen Gruß der Stadt dar, worauf der Kaiser in seinem und der Kaiserin Namen dankte. Letztere, sowie die Großherzogin nahmen Bouquets entgegen, worauf die Fahrt fortgesetzt wurde. Auf dem Schloßplatz waren die Kriegervereine des Landes aufgestellt. Der Kaiser fuhr die Front der Vereine entlang und ließ letztere defiliren. Vor dem Schloß war abermals eine Ehrenkompanie aufgestellt. Um 6 1/2 Uhr fand Galatabelle statt.

Karlsruhe 19. August. Der Vorbeimarsch der Kriegervereine vor dem Kaiser dauerte eine Stunde. Nach dem dem Kaiser vom Generalmajor Deimling erstatteten Stärke-rapport hatten über 17 000 Mitglieder von Kriegervereinen vor dem Kaiser in der Front gestanden. Kurz nach 7 Uhr Abends begann im Gartenaal des Schlosses das Galaballer, wozu nahezu 100 Einladungen ergangen waren. Später konzertirten sämtliche Kapellen der 28. Division unter Leitung des Musikdirektors Voettge im Schloßgarten.

Stuttgart 19. August. Der Schah von Persien nahm gestern Vormittag die Sebenswürdigkeiten der Stadt in Augenschein. Abends fand auf Schloß Wilhelma große Galatabelle statt, bei welcher Prinz Wilhelm einen Toast auf den Schah von Persien ausbrachte, den dieser mit einem Hoch auf den König und das königliche Haus erwiderte. Später besuchte der Schah das von der Stadt Cannstatt gegebene Gartenfest. Heute Vormittag machte der Schah einen Ausflug in die Umgebung, um 1 1/4 Uhr Nachmittag trat derselbe die Weiterreise nach München an. — Der König ist Sonntag Vormittag nach Friedrichshafen abgereist.

München 19. August. Der Prinzregent ist mit dem preussischen Gesandten Grafen Rangau, sowie dem Ministerpräsidenten Freiherrn von Luz und den obersten Hofchargen heute Nachmittag 2 1/4 Uhr mit Extrazug hierher zurückgekehrt.

München 20. August. Der Schah von Persien ist gestern Abend um 7 Uhr hier eingetroffen und vom Prinzregenten Luitpold und den hohen und höchsten Würdenträgern empfangen worden. Die Volksmenge begrüßte den Schah sympathisch.

Wien 19. August. Die „Oesterreichisch-ungarische Heereszeitung“ bemerkt zu den am 18. d. M. bei dem Galaballer in Berlin zwischen dem Kaiser Wilhelm und dem Kaiser Franz Joseph gewechselten Toasten: Von der weittragendsten Bedeutung für den Frieden des Welttheiles und das Wohl der Völker sind die erhabenden Worte. Die Politiker, und zwar solche, die es sind, wie solche, die es zu sein glauben, haben die hehren Worte nach ihrer Ansicht aufgefaßt und gedeutet, alle aber sie als eine erste Rundgebung im Sinne der entschlossenen Aufrechterhaltung des Friedens empfunden und erklärt. Die Völker danken, laut jubelnd oder still befriedigt, den beiden erhabenen und mächtigen Herrschern für die Worte des Friedens, welche eine Aera emsiger ungestörter Arbeit und Entwicklung, somit zunehmenden Wohlstandes verhelfen. Die Historiker bezeichnen die Tischreden im Berliner königlichen Schloß als eine hervorragende

That, als eine bezeichnende Marke in der Geschichte unserer Tage. Wir Soldaten aber bewahren für immer tief in Geist und Herz die uns so ehrennden Worte unserer Allergnädigsten Kriegsherrn. In untrennbarer Verbrüderung und Kameradschaft werden wir zusammenstehen, wettersichern nur in edlem Streben nach möglicher Vollkommenheit und, so es sein soll, Schulter an Schulter „Viribus unitis“ zusammenstehen gegen jeden Störer des Friedens, in All und Jedem dem Vertrauen Unserer Allergnädigsten Kriegsherrn entsprechen und als wackere Kriegerleute allezeit und alleweg kämpfen: „Mit Gott für Kaiser und Vaterland“.

Wien, 19. August. Unter den sehr zahlreichen dem Kaiser aus dem Auslande zugegangenen telegraphischen Geburtstags-glückwünschen befand sich auch ein solcher der serbischen Regentenschaft.

Wie die hiesigen Abendblätter melden, wird sich Graf Julius Andrássy seines Leidens wegen morgen einer Operation unterziehen.

Graz, 19. August. Die Knappen in Trifail und Krastinnig veranstalteten eine Feier anlässlich des gestrigen Geburtstages des Kaisers und entsandten an den Bezirkshauptmann eine Abordnung mit der Versicherung ihrer Ergebenheit. Der Arbeitsausstand wird als beendet angesehen.

Kopenhagen, 19. August. Die den Provenienzen aus Triest gegenüber angeordneten Maßregeln zur Verhütung der Einschleppung ansteckender Krankheiten sind heute aufgehoben worden.

Paris, 19. August. Bei dem Präsidenten Carnot fand heute der Empfang der hier anwesenden Maires statt. Der Empfangsakt trug ein sehr herzliches Gepräge, zahlreiche Maires richteten an den Präsidenten Versicherungen ihrer Ergebenheit für die Republik. — Heute Vormittag war Edison vom Präsidenten Carnot empfangen worden.

Brüssel, 19. August. Der portugiesische Gesandte Graf de Rilvas ist gestorben.

London, 20. August. Gegen 2000 Schiffsbauer und Dockarbeiter haben gestern die Arbeit niedergelegt und sich den anderen Streikenden angeschlossen.

Neapel, 19. August. Der König, der Kronprinz, der Marineminister und der Admiral Raccia begaben sich heute früh mit einem Torpedoboot zur Besichtigung der Armstrong'schen Etablissements nach Pozzuoli.

Hamburg, 19. August. Der Postdampfer „Rhätia“ der Hamburg-Amerikanischen Badefahrt-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern früh 5 Uhr in Newyork eingetroffen.

London, 19. August. Der Dampfer „Hodkin-Castle“ hat heute auf der Ausreise Vissabon passiert.

London, 19. August. Der Union-Dampfer „Bretoria“ ist am Sonnabend auf der Heimreise von Capetown abgegangen.

Vermischtes.

† Das gewissenlose, unredliche Verhalten einzelner Theaterdirektoren ihren Bühnenmitgliedern gegenüber wird durch die nachfolgende „Erklärung“, welche wir in der jüngsten Nummer der „Deutschen Bühnengenossenschaft“ finden, wieder einmal recht deutlich illustriert: Der Direktor des hiesigen Sommertheaters, B. Hermann, hat am 1. August d. J. die fällige Gage nicht gezahlt, sondern Tags darauf erklärt, daß er zahlungsunfähig sei und schliefen müsse; wenn die Mitglieder den Rest der Saison noch auf eigene Rechnung auf Theilung spielen wollten, so stelle er seine Konzession zur Verfügung. — Die Mitglieder spielten nunmehr auf eigene Rechnung weiter bis zum 11., an welchem Tage Hermann schriftlich erklärte, er ziehe mit dem heutigen Tage seine Konzession zurück, worauf die Vorstellungen ihren Abschluß fanden. Nachdem H. sich also der unterzeichneten Mitglieder auf diese Weise entledigt, beginnt er gleichwohl am 15. August unter seiner alten Firma aufs Neue, ohne seine Verpflichtungen bis dahin erfüllt zu haben. — Dieses genau der Wahrheit entsprechende Verfahren bringen wir Unterzeichneten hiermit zur öffentlichen Kenntniß und werden wir außerdem sofort den Rechtsweg beschreiten. Rathenow, den 13. Aug. 1889. — Ludwig Waffon. Alex. Walden. Oly Gebhardt. Richard Blajer. Miada Walden. Ewald Fernisson. Sophie Kannée. Blag. Kapellmeister. Gustav Bidert.“

Handel und Verkehr.

Marktpreise zu Breslau am 19. August.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.	gute		mittlere		geringe Waare	
	Höchst.	Niedrigst.	Höchst.	Niedrigst.	Höchst.	Niedrigst.
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Weizen, weicher alter	18 10	17 90	17 60	17 20	16 90	16 40
do. neuer	17 20	16 90	16 80	16 20	15 60	15 10
Weizen, gelber alter	18 -	17 80	17 50	17 10	16 80	16 40
do. neuer	17 10	16 80	16 50	16 10	15 50	15 -
Roggen	15 90	15 70	15 50	15 20	15 -	14 80
Gerste	16 -	15 50	15 20	14 80	14 -	13 50
Kafer	15 80	15 60	15 50	15 40	15 20	15 10
do. neuer	14 60	14 40	14 10	13 80	13 80	12 80
Erbsen	16 -	15 50	15 -	14 60	13 60	13 -
Kap. s., per 100 Kilogramm	32 20	—	30 50	—	29 -	Marl.
Winterrüben	31 40	—	30 -	—	28 40	Marl.
Sommerrüben	—	—	—	—	—	Marl.
Kartoffeln (Detailpreise) pro 2 Liter	0,08	—	0,09	—	0,10	Marl.

Breslau, 19. August. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.) Roggen (per 1000 Kilogr.) fest. Getreide. — Str. per August 160,00 Br., Septemb.-Oktober 160,00 Br., Oktob.-November 162 Br., November-Dezember 164,00 Br., April-Mai 167,00 Br. Hafer (per 1000 Kgr.) Get. — Str. per August 155,00 Br., Septemb.-Oktober 147,50 Br., Novemb.-Dezbr. 147,00 Br. Rüböl (per 100 Kilogramm) fest. Get. — Str. per August 71,00 Br., Septemb.-Oktober 67,50 Br., Oktob.-November 67,50 Br., Novemb.-Dezember 67,50 Br., Januar-Februar 66,50 Br., Februar-März 66,50 Br., März-April 66,50 Br., April-Mai 66,50 Br. Spiritus (per 100 Liter à 100 Proz.) excl. 50 u. 70 M. Verbrauchsab. geschäftl. Get. — Str. per August (50er) 65,00 Br., (70er) 35,30 Br., Aug.-Septbr. (50er) 54,70 Bd., Sept.-Oktbr. (50er) 54,00 Br., 53,50 Bd. Biml (per 50 Kilgr.) fest, ohne Umfag.

Die Börsekommision.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

2. Schleuse vom 16. bis 17. August, Mittags 12 Uhr. Karl Tige VI. 607, Feldsteine, Niedola-Sartowitz, Friedrich Wegener I. 19534, leer, Berlin-Bromberg. Josef Gorski I. 13297, Feldsteine, Fuchsschwanz-Graudenz, Hermann Sawatzki XIII. 3385, Wech- und Steinkohlen, Erker-Bromberg. Gustav Pischon VIII. 1247, leer, Bromberg-Kasel. Ferdinand Görde VIII. 1080, Güter, Berlin-Thorn. Franz Benerowski VIII. 828, Steinkohlen, Danzig-Bronislau. Julius Gohlke VI. 699, leer, Bromberg-Sambyj. Friedrich Biemann I. 20465, leer, Berlin-Bromberg. Wilhelm Mevis VIII. 1308, leer, Berlin-Bromberg.

Holzflößerei. Vom Hafen Tour Nr. 250, S. A. Nr. 203, S. Stamer-Bromberg für Rinkritz u. Martens-Hamburg mit 46½ Schleusungen; Tour Nr. 251, 252, S. A. Nr. 204, 205, Schröder und Wachsstedt-Bromberg für Wallentin und Markwald-Berlin mit 46½ Schleusungen sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust: Tour Nr. 253, S. A. Nr. 206, C. Groch-Bromberg für C. F. Grothe-Brepe.

Weissenhöhe, 16. August. Tour Nr. 234 53 Flotten für J. Kretschmer-Bromberg; Tour Nr. 235, 24 Flotten für B. Craf-Bromberg sind heute von hier abgeschwommen.

Angelommene Fremde.

Hotel de Berlin. Rechtsanwalt von Glebocki aus Posen und die Kaufleute Cleve aus Chemnitz, Jander aus Ronin, Deegen aus Berlin und Degorski und Bajonski aus Buz. Mylius Hotel de Dresse. Ober-Vandes-Gerichtsrath Löwenberg aus Reife, Frau Grohmann aus Reife, Regierungs-Referendar Tappened aus Berlin, Kapitalist Oskar von Gonzabed aus Breslau, Fabrikant A. Kallmann aus Wien, Rentier von Schöndorf und Frau aus Tropol, Privatier Hr. Meyers aus Philadelphia und die Kaufleute L. Werner und M. Schulz aus Berlin, Hermann Bindner aus Nürnberg und Siebler aus Frankfurt a. D. Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Rittergutsbesitzer Schulz und Söhne aus Breslau, königlicher Landrath F. Wura aus Briesen, Landrichter Junge und Frau aus Pignitz, Lieutenant Golling aus Posen, die Portepce-Führer Reinhold Lange, Georg Hoffmann und Georg Müller aus Posen und die Kaufleute Ernst Kirchhöfen aus Berlin, Ab. Homeier aus Brandenburg, D. Klingelböfer aus Aderscheid, H. Ballauf aus Schwelm, J. Dürkoop aus Braunschweig, M. Gottger aus Chemnitz, W. Beder aus Hamburg, Carl Margen und A. von Hirsch aus Berlin und B. Reichner aus Leipzig. Stern's Hotel de l'Europe. Frau U. Klunde aus Radolsk, Versicherungsbeamter G. Schierstedt aus Eberfeld, Direktor G. Thöns aus Mainz, Fabrikant C. Franke aus Erfurt, Baumeister Th. Breuer aus Berlin und die Kaufleute D. Wenzky aus Breslau und S. Kann aus Leipzig. Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Wolzleger aus Sternitz, Frau v. Rozycza aus Lewsko, Professor Bentler aus Bonn, die Kaufleute Rosenhagen aus Danzig, Malchrowski aus Sagan, Bawozyniak aus Posen, Dormanowski aus Frankfurt a. M., Szeibromski aus Kalisch, Josefowicz aus Wilno, Kapucynski aus Wiesbaden. Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause“. Die Kaufleute Friedrich Königsfeld aus Berlin, Max Petry aus Schwarnsdorf und Wilhelm Baronjohn aus Breslau, Kaplan Ludwig Dutkiewicz aus Rathbor, Holzhändler Robert Lewen aus Thorn, die Gutsherr Richard Tauchmann und Otto Pischke aus Bitterfeld, Gastwirt Paul Reimer aus Bitterfeld, Bauunternehmer Gustav Wiesner aus Thorn, Rentiere Olga Wissa aus Breslau und Inspetorin Martha Winge aus Rathbor.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute M. Weiner aus Prag, C. Ludwig aus Breslau, Paul Ost aus Hannover und M. Schmidt aus Haspel und Bürger B. Wolski aus Ostrowo. J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus“ vormalig Langner's Hotel. Die Kaufleute Wilhelm Wesse aus Bremerhaven, Alfred Stopp aus Archangel in Ausland und Hermann Junge aus Gr. Peterwitz, Fabrikant Moriz Metel aus Mglau, Sattlermeister Emil Ballmann aus Schramm, Fräulein Martha Heinrichs aus Lubin und Rentant Bronislaw von Unruh aus Broblewo.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute M. Leyerer aus Chemnitz, J. Wiese aus Breslau und J. Seeliger aus Berlin und Thierarzt W. Holtey und Frau aus Stettin.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Kahler aus Breslau, Michaelin aus Meseritz, Kretschmann aus Elbing, Sohn aus Mollochen, Abbed aus Gasse, Privatier Röbler und Frau aus Gempin, Bekker Krause aus Graudenz, die Handelsleute Fintke und Schulze aus Rauen, Privatier Pauline Ebert aus Gempin.

Grasse's Hotel „Bellevue“. Die Gutsbefitzer Premier-Lieutenant A. Bienen aus Pantowo und E. Kiod aus Imdinko und die Kaufleute D. Gütig aus Berlin, M. Salomon aus Köln a. R. und A. Dinkelpiel aus Frankfurt a. M.

Wetterprognose

für Mittwoch, den 21. August 1899, auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte. Hamburg, den 20. August. Wolkig, theils sonnig und heiter, theils bedeckt und Regen, Mittags warm und schwül, sonst kühl. Nachts kalt, wandernde Wolken. Schwacher bis frischer Wind. Im Süden Gewitter.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im August.

Table with columns: Datum, Stunde, Barometer auf 0 Gr. red., Wind, Wetter, Temp. in Cels. Grad. Includes data for 19. and 20. August.

Wasserstand der Warthe.

Table showing water levels at Posen on August 19th, 20th, and 21st.

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse. Köln, 19. August. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 19,00, do. fremder loco 21,00, do. per November 19,10, per März 16,55. Roggen hiesiger loco 15,50, fremder loco 17,00, per November 15,85, per März 16,20. Hafer hiesiger loco 16,25, fremder 15,75. Rüböl loco 72,00, per Oktober 67,70, Mai 1890 63,90. Bremen, 19. August. Petroleum (Schlussbericht) fest, ruhig, loco Standard white 7,15 bez. Norddeutsche Wollkammerei 228 Gd. Hamburg, 19. August. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinerischer loco 180-190, Roggen loco ruhig, mecklenburgerischer loco 150-155, do. neuer 162-168, russisch loco ruhig, 108-110. Hafer ruhig, Gerste ruhig, Rüböl unverz., fest, loco 69 nom. Spiritus still, per Aug.-Sept. 23 1/2 Br., per September-Oktober 23 1/2 Br., Oktober-November 23 1/2 Br., per Novbr.-Dezbr. 23 Br. - Kaffee fest, Umsatz 300 Sack. Petroleum fest. Standard white loco 7,15 Br., 7,05 Gd., per September-Dezember 7,20 Br. - Gd. Wetter: Prachtvoll. Hamburg, 19. August. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüböl-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per August 18,00, per Dezember 18,00, per Februar 14,67 1/2, per Mai 14,67 1/2. - Stetig. Hamburg, 19. August. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per August 76 1/2, per Septbr. 76 1/2, per Dezember 76 1/2, per März 1890 77. - Ruhig. Wien, 19. August. Weizen per Herbst 8,29 Gd., 8,34 Br., per Frühjahr 8,99 Gd., 9,04 Br. Roggen per Herbst 6,90 Gd., 6,95 Br. Mais per Juli 5,27 Gd., 5,32 Br., per Sept.-Oktober 5,32 Gd., 5,37 Br. Hafer per Herbst 6,50 Gd., 6,55 Br., per Frühjahr - Gd., - Br. Pest, 19. August. Produktenmarkt. Weizen loco flau, per Herbst 8,22 Gd., 8,23 Br., per Frühjahr 1890 8,19 Gd., 8,23 Br., Hafer per Herbst 6,06 Gd., 6,08 Br. Mais per August-September 4,98 Gd., 5,00 Br., per Mai-Juni 1890 5,50 Gd., 5,52 Br. Kohlraps per August-September 13 1/2, 13 1/2. Wetter: Schön. Paris, 19. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per August 22,60, per September 22,90, per September-Dezember 23,10, per November-Febr. 23,40. Roggen August 54,10, per September 54,10, per September-Dezember 53,80, per Novbr.-Febr. 53,60. - Rüböl steigend, per August 67,50, per September 67,75, per Septbr.-Dezbr. 68,25, per Januar-April 68,25. Spiritus träge, per August 39,50, per September 40,25, per Septbr.-Dezemb. 40,50, per Januar-April 41,25. Wetter: Regen. Paris, 19. August. Rohzucker 88 1/2 (Schlussbericht) ruhig, loco 47,00. Weisser Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilogramm per August 59,75, per September 45,10, per Oktober-Januar 40,00, per Januar-April 40,00. Havre, 19. August. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Baisse. Rio 8000 Sack, Santos 5000 Sack. Recettes: für Sonnabend. Havre, 19. August. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee good average Santos per September 94,25, per Dezember 94,75, per März 94,75. Behauptet. Amsterdam, 19. August. Java-Kaffee good ordinary 53. Amsterdam, 19. August. Bancanzen 54 1/2. Amsterdam, 19. August. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine niedriger, per November 196, per März 203. Roggen loco niedriger, auf Termine niedriger, per Oktober 129 a 128, per März a 134 a 135. - Raps per Herbst - Rüböl loco 34 1/2 per Herbst 32 1/2 per Mai 32 1/2. Antwerpen, 19. August. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig, Roggen unbeliebt. Hafer behauptet. Gerste fest.

Antwerpen, 19. August. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 18 1/2 bez. und Br., per August 18 1/2 Br., per September 18 Br., per September-Dezember 18 Br. Ruhig. London, 19. August. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. - Wetter: Regen. London, 19. August. 96pCt. Javazucker 21 träge, Rübenroh Zucker neue Ernte per Oktober 15 1/2, träge, Centrifugal 20, träge. London, 19. August. Die Getreidezufuhren betragen in der Woche vom 10. bis zum 16. August: Engl. Weizen 3559, fremder 74 842, englische Gerste 453, fremde 26 358, englische Malzgerste 19 535, fremde 1, engl. Hafer 1646, fremder 84 478 Qrs. Engl. Mehl 15 466, fremdes 42 054 Sack und 725 Barrels. London, 19. August. Chili-Kupfer 43 1/2, per 3 Monat nominell. Liverpool, 19. August. Baumwolle. Umsatz 8 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: Ruhig, stetig. Liverpool, 15. August. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Fest. Tagesimport 1000 B. Glasgow, 19. August. Rohwollen. Schluss. Mixed numbers warrants 45 sh. 11 1/2 d. Glasgow, 19. August. Die Verschiffungen betragen in der vorigen Woche 9100 gegen 8500 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres. New-York, 19. August. Anfangsnoteirungen. Petroleum Pipe line certificates per Sept. 98 1/2. Weizen pr. Dezember 87.

Berlin, 20. August. Wetter: Trübe. Newyork, 19. August. Rother Winterweizen matter, per August 85 1/2, per September 84 1/2 per Dezember 87.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 19. August. (Schluss-Course.) Fest. Lond. Wechs. 20,48, Paris do. 81,15, Wiener do. 171,25, Reichsanl. 108,50, Oesterr. Silber. 72,60, do. Papier. 71,50, do. 5proz. do. 84,80, do. 4proz. Goldr. 94,00, 1860 Loose 122,60, 4proz. ung. Goldr. 85,30, Italiener 93,80, 1880er Russen 90,60, II. Oriental. 64,90, III. Oriental. 64,60, 4proz. Spanien 73,60, Unif. Egypter 91,30, Konvertirte Türken 16,20, 3prozentige portugisische Anleihe 66,60, 5proz. serb. Rente 83,70, Serb. Tabakar. 83,40, 6 pr. cons. Mexik. 93,80, Böhm. Westb. 280 1/2, Centr. Pacific. 113,50, Franzosen 191 1/2, Galizier 164 1/2, Gotthardbahn 163,40, Hess. Ludw. 124,40, Lombarden 99 1/2, Ldb.-Büchener 194,30, Nordwestb. 161 1/2, Unterelb. Pr.-Akt. - Kreditaktien 261, Darmstäd. Bank 164,50, Mitteld. Kreditbank 113,80, Reichsbank 133,50, Disk.-Kommandit 234,20, 5proz. amort. Rum. 97,10, do. 4proz. innere Goldanleihe - , Böhmische Nordbahn 197 1/2, Dresdener Bank 153,70, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 148,10, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 78,50, 4 1/2 pCt. Portugiesen 98,60, Siemens Gasindustrie 161,80, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation - , 4 1/2 neue Rumänier - , Nordd. Lloyd - , Dux-Bodenbacher - , ungar. Papierrente - , Portland-Cementwerke Heidelberg - , Mecklenburger - , Veloca 145,30, internat. Elektrizitäts-Aktien - , Berlin-Wilmersdorfer 121,95, Privatdiskont 2 1/2 Prozent. Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 261 1/2, Franzosen 191 1/2, Galizier 164 1/2, Lombarden 99 1/2, Egypter 91,20, Diskont-Kommandit 234,70, Darmstädter - , Gotthardbahn - , Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation - , 4proz. Ungarische Goldrente - , Mainzer - , Russische Südwestbahn - , Laurahütte - , Norddeutscher Lloyd - , Anglo Continental-Guano - , Wien, 19. August. (Schluss-Course.) Mangels Anregung und in Erwartung der morgen erscheinenden Bilanz der Kreditanstalt sehr still, bios Staatsbahn lebhaft. Oesterr. Papierrente 83,70, do. 5proz. do. 99,65, do. Silberrente 84,80, 4proz. Goldrente 109,80, do. ungar. Goldr. 99,70, 5proz. Papierrente 94,75, 1860er Loose 139,25, Anglo-Aust. 127,50, Länderbank 232,70, Kreditaktien 305,75, Unionbank 226,50, Ung. Kredit 317,00, Wiener Bankverein 108,50, Böhm. Westbahn 327,90, Busch. Eisenb. 361,50, Dux-Bodenb. - , Elbethalb. 218,00, Elisabeth. - , Nordb. 2540,00, Franzosen 224,15, Galizier 193,00, Alp. Montan-Aktien 75,80, Lemberg-Czernowitz 235,25, Lombarden 116,75, Nordwestbahn 189,00, Pardubitzer 168,25, Tramway - , Tabakaktien 108,50, Amsterdamer 98,85, Deutsche Plätze 58,40, Lond. Wechsel 119,45, Pariser do. 47,35, Napoleons 9,48 1/2, Marknoten 58,42 1/2, Russ. Bankn. 1,23 1/2, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 232,90. Wien, 19. August. Privatverkehr. Oesterreichische Kreditaktien 306,50, 4 1/2 ungar. Goldrente - , Galizier - , Lombarden - , Franzosen - , Ungarische Goldrente - , Petersburg, 19. August. Wechsel auf London 96,15, Russ. II. Orientanleihe 98 1/2, do. III. Orientanleihe 99, do. Anleihe von 84 - , do. Bank für auswärtigen Handel 254 1/2, Petersburg. Diskont-Bank 680, Warschauer Diskont-Bank - , Petersburger internat. Bank 541, Russ. 4 1/2proz. Bodenkreidfabrikation 146 1/2, Grosse Russ. Eisenbahn 240, Kursk-Kiew-Aktien 297. London, 19. August. (Schluss-Course.) Sich bessernd. Engl. 2 1/2proz. Consols 98 1/2, Preuss. 4proz. Consols 105 1/2, Italien. 5proz. Rente 92 1/2, Lombarden 10, 4proz. Russen von 1889 90 1/2, Conv. Türkei 16 1/2, Oesterr. Silberrente 71, do. Goldrente 93, 4proz. ungarische Goldrente 84, 4proz. Spanien 73 1/2, 5proz. priv. Egypter 104 1/2, 4proz. unifiz. do. 90 1/2, 3proz. garant. do. 102 1/2, 4proz. egypt. Tributari. 92, Conv. Mexik. - , Otomanbank 10 1/2, Suezaktien 89 1/2, Canada Pacific 63, De Beers Aktien neue 17 1/2, 6proz. konsolidirte Mexikaner 94 1/2. 3proz. amort. Rente 89,10, 3proz. Rente 85,55, 4 1/2proz. Anleihe 104,35, italienische 5proz. Rente 92,82 1/2, Oesterr. Goldr. 93 1/2, 4proz. ungar. Goldrente 84,68, 4proz. Russen de 1880 90,75, 4proz. unifiz. Egypter 456,87, 4proz. Spanien äussere Anleihe 73 1/2, Convert. Türkei 16,37 1/2, Türkisch. Loose 60,25, 5proz. priv. Türk.-Obligationen 460,00, Franzosen 486,25, Lombarden 252,50, do. Prioritäten 302,50, Banque ottomane 527,50, do. de Paris 750,00, do. d'escompte 512,50, Crédit foncier 1278,75, do. mobilier 420,00, Meridionalaktien - , Panama-Kanal-Aktien 42,50, do. 5proz. Obligationen 35,00, Rio Tinto Aktien 297,50, Suezkanal Aktien 2280,00, Wechsel auf deutsche Plätze: 3 Mt. 122 1/2, do. London, kurz 25,20 1/2, Chèques auf London 25,22, 4proz. Russen de 1889 - , Compt. d'Escompte 85,00.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 19. August. Die heutige Börse eröffnete und verlief wiederum in ziemlich fester Haltung; die Kurse setzten auf spekulativem Gebiet zumeist wenig verändert ein und konnten sich weiterhin mit unbedeutenden Schwankungen gut behaupten und theilweise etwas bessern. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen lauteten nicht ungünstig, boten aber geschäftliche Anregung in keiner Beziehung dar. Hier entwickelte sich das Geschäft daher sehr ruhig und nur einzelne Papiere hatten belangreichere Abschlüsse für sich. - Der Kapitalkmarkt erwies sich ziemlich fest für heimeische solide Anlagen bei mässigen Umsätzen, 4proz. Reichsanleihe etwas abgeschwächt; fremde, festen Zins tragende Papiere blieben bei behaupteten Kursen ruhig. - Der Privatdiskont wurde mit 2 1/2 Prozent notirt. - Auf internationalem Gebiet waren österreichische Kreditaktien fester, aber nhr periodisch lebhaft; Franzosen und Lombarden fest und ruhig; Dux-Bodenbacher lebhafter, andere österreichische Bahnen ruhig; Gotthardbahn fester und lebhafter. - Inländische Eisenbahnaktien ziemlich behauptet und ruhig; ostpreussische Südbahn schwach. - Bankaktien verkehrten sehr ruhig bei fester Haltung. Diskont-Kommandit-Antheile etwas besser und lebhafter, auch andere spekulative Devisen schliesslich fester. - Industriepapiere ziemlich lebhaft und theilweise fester; auch Montanwerthe fest.

Produkten-Börse.

Berlin, 19. August. Wind: SO. Wetter: Prachtvoll. Bei sehr schönem Wetter eröffnete die neue Woche mit vorherrschend fester Tendenz, aber die Umsätze waren in keinem Artikel lebhaft. Loco-Weizen behauptet. Termine setzten trotz der wiederum niedrigeren Notierungen der österreichisch-ungarischen Märkte ziemlich fest ein, ermatteten aber im weiteren Verlaufe durch nachhaltige Abgaben der Kommissionäre auf spätere Sichten und schlossen für diese etwas billiger als vorgestern, während nahe Lieferung sich voll behauptete. Loco-Roggen hatte mässigen Umsatz zu festen Preisen. Der Terminhandel bestand in der Hauptsache aus Tauschgeschäften, indem Kommissionäre nahe Sicht gegen spätere Abgaben, wobei die Platzspekulation allermeist das Kontingent der Gegen-Kontrahenten stellte. Kurse haben sich dabei nicht nennenswerth verändert, aber der Report ist ein wenig gewachsen. Loco-Hafer wenig verändert. Termine fest und höher bezahlt; laufender Monat gewann 2 M., die anderen Sichten durchschnittlich 3/4 M. Roggenmehl preishaltend. Mais unverändert. Rüböl in fester Haltung und durchgängig 30-40 Pf. besser bezahlt. Am meisten war der bislang vernachlässigte Frühjahrs-Termin beliebt. Spiritus in naher Lieferung behauptet, per Herbst durch fortgesetzte Ankäufe für schliessliche Rechnung 30 Pf. gesteigert, war in späteren Terminen offerirt und schwach preishaltend. Der Schluss war für letztgenannte Sichten ausgesprochen matt, das Geschäft im Allgemeinen nicht mehr als mässig belebt. Weizen (mit Ausschluss von Rauweizen) per 1000 kg. Loco still. Termine in fester Haltung. Gekündigt 450 Tonnen. Kündigungspreis 191 M. Loco 184-194 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 189 M., per diesen Monat 191,25 bis 191 bez., per September-Oktober 189,5 bis 189 bis 189,25 bez., per Oktober-November 189,75 bis 189,5 bis 189,75 bez., per November-Dezember 190,5 bis 190,75-190 bez., per April-Mai 194,5-194,75-194-194,25 bez. Roggen per 1000 kg. Loco feste Waare fest. Termine ruhig. Loco 153 bis 162 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 158 M., inländischer mittel 157,5, do. feiner 160-161 ab Bahn bez., per September-Oktober 157,5-157,25-157,5 bez., per Oktober-November 159,25-159-159,25 bez., per November-Dezember 160 bis 160,25 bez., per April-Mai 163,25-163-163,25 bez. Gerste per 1000 kg. Fest. Grosse und kleine 125-190 Mark nach Qualität. Futtergerste 132-142 M. Hafer per 1000 kg. Loco behauptet. Termine höher. Loco 154 bis 172 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 156 M., pommerscher und schlesischer mittel bis guter 155-164, feiner 163-170 ab Bahn bez., russischer 157-161 trei Wagen bez., per Oktober-November 152-153,5 bez., per September-Oktober 147 bis 147,5 bez., per Oktober-November 145-145,25 bez., per November-Dezember 144,5 bis 144,75 bez. Mais per 1000 kg. Loco fest Termine still. Loco 127-129 Mark nach Qualität. Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160-200 M., Futterwaare 148-158 M. nach Qualität. Roggenmehl Nr. 0 und I per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termin gut behauptet. Per diesen Monat 21,85 bez., per September-Oktober 21,8 bez., per Oktober-November 22 bez., per November-Dezember 22,10-22,15 bez. Rüböl per 100 kg. mit Fass. Termine fest. Loco mit Fass per diesen Monat 70 M., per September-Oktober 64,3-64,5-64,4 bez., per Oktober-November 63,3 bez., per November-Dezember 62,8-63,1 bis 63 bez., per April-Mai 1890 62-62,1 bezahlt. Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe. Behauptet. Gekündigt 240 000 Liter. Kündigungspreis 55,1 M. Loco ohne Fass 56-55,9 bez., per September-Oktober 54,2-54,3 bez. Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Behauptet. Gekündigt 240 000 Liter. Kündigungspreis 35,9 M. Loco ohne Fass 36,6-36,7 bez., per diesen Monat und per August-September 35,9 bez., per September 36 bez., per September-Oktober 34,8-35 bez., per Oktober-November 33,7-33,9-33,8 bez., per November-Dezember 33,6-33,7-33,6 bez., per April-Mai 34,7 bezahlt. Weizenmehl Nr. 00 25,75-23,75, Nr. 0 23,75-21,75 bez. Feine Marken über Notiz bez. Roggenmehl Nr. 0 und I 22,00-21,00, do. feine Marken Nr. 0 und I 23,00-22,00 bezahlt, Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 und I per 100 kg. brutto inkl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4 1/2 M., 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. ödd. W. = 12 M., 1 fl. österr. W. = 2 M., 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franco oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Large financial table with multiple columns listing bank discounts, exchange rates, and various securities. Columns include: Bank-Diskonto: Wechsel v. 19., Gold, Banknoten u. Coupons., Deutsche Fonds u. Staatspap., Eisenbahn-Stamm-Prioritäten, Eisenbahn-Stamm-Aktien, Eisenbahn-Prioritäten-Obligationen, Hypothek-Certifikate, and various international bank and stock listings.